

S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2016
Freitag, den 9. September 2016
Nummer 18

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Eintritt frei!

26. KIRMES

in Reinhardtsdorf-Schöna, Kleingießhübel

Speisen und Getränke erhalten Sie mit Wertbon. www.reinhardtsdorf-schoena.de

Freitag, 16. September 2016
19:00 Uhr Kirmeseröffnung mit DJ Jens Blond

Samstag, 17. September 2016

ab 14.30 Uhr Spiel und Spaß beim **Kinder- und Familienfest**

- Märchenzelt, Ponyreiten, Kinderschminken, Strohbürg, Puppentheater, ENSO Mobil uvm.
- Wettspritzen mit der Jugendfeuerwehr Schöna
- Kaffee und Kuchen mit der Chorgemeinschaft
- Knüppelkuchen backen
- Automobilausstellung

17:00 Uhr Orgelkonzert in der Kirche

ca. 19:00 Uhr Abschluss vom Familienfest m. Lampionumzug begleitet von Musikkapelle und Feuerwehr

ab 20:00 Uhr Tanzabend mit der **Live Band "Unge Combo"**

Sonntag, 18. September 2016

09:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche

ab 11:00 Uhr Fröhlschoppen

- Großer Mannschaftswettkampf im Traktorziehen
- kulinarische Köstlichkeiten
- Ponyreiten, Strohbürg uvm.
- Kaffee und Kuchen mit dem Schülercafe
- Automobilausstellung

Änderungen bleiben vorbehalten.

ab 14.30 Uhr **Großes Festprogramm** mit **"Remmi von Demmi"**, **Gitte & Klaus** vom **Oberhofer Bauernmarkt** sowie **Jan Vorg** mit seiner **Magieshow**

20:00 Uhr Kirmesabschluss: Großes Feuerwerk

Wir danken all unseren Sponsoren!

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 4
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 9
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 10
- Historisches Seite 11
- Schulnachrichten Seite 12
- Lokales Seite 12
- Kirchliche Nachrichten Seite 17

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 23. September 2016

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 14. September 2016

Ihr Medienberater für Sie vor Ort!



Matthias Riedel
Tel.: 03535 489168
Funk: 0171 3147542
matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10

Nächster Termin: 27.09.2016

in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung unter

Telefon: 035028 80158 oder E-Mail:

info@familiehappe.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5

Mobiltelefon: 01727962474

E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. Dienstag des Monats

von 14:00 - 16:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau,

Zi. 11

ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12

täglich 9:00 - 20:00 Uhr

Tel.: 035022 90030 Fax: 90034

E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag, Sonn-

und Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 035022 41247

E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai - Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie,

Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers

Öffnungszeiten:

Samstag, den 10.09.16 und 24.09.16, von 9:30 bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 035022 500016, E-Mail:

kg.schandau_porschdorf@evlks.de,

Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag 9:00 - 11:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardttsdorf

Büro Reinhardttsdorf, Am Viehbigt 78

Tel.: 035028 80306

Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich von 9:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag-Donnerstag,

Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr

Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Vollmondkonzert mit Ludger Nowak und Gabriele Kienast

Theaterpiano trifft Traum-Violine

Wann: 16.09.2016, 21:00 - 01:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer laut:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am: 19.09.2016
- Voranmeldung unter der Telefonnummer
035022 501125 im Rathaus erforderlich -

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Beratungsangebot für Familien, Jugendliche und alle Bürger vor Ort in Sebnitz

Am 25.08.2016 konnte die neue Außenstelle unserer Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Sebnitz in der Schandauer Str. 8a an den Start gehen. Hier sind wir immer am letzten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr für Ratsuchende da. Das Angebot wurde auf vielfachen Wunsch ins Leben gerufen um dem Bedarf der Familien besser gerecht werden zu können. Dank der Unterstützung des Landkreises und unserer Kooperationspartner können unsere Fachkräfte wieder vor Ort Hilfen anbieten. Die künftige Ansprechpartnerin für die Sebnitzer Kristin Hornschild fasst die Arbeitsschwerpunkte zusammen: „Wir möchten mit unserem Beratungsangebot Menschen unterstützen, die mit familiären oder erzieherischen Schwierigkeiten und Problemen zu uns kommen. Dabei gewähren wir allen Ratsuchenden unabhängig von Weltanschauung, politischer Einstellung oder Religion Unterstützung. Wir achten und fördern die Autonomie der Ratsuchenden und orientieren uns an ihrem Auftrag und ihren Zielen. Dabei geben wir ressourcen- und lösungsorientierte Hilfe zur Selbsthilfe. Wir engagieren uns menschlich und fachlich qualifiziert und bündeln unsere Erfahrungen.“ Im Rahmen unserer Eröffnung konnten bereits erste Kontakte und auch konkrete Schritte mit den Besuchern und Akteuren vor Ort entwickelt werden. Wir danken allen Unterstützern und Gratulanten, insbesondere dem Oberbürgermeister von Sebnitz Herrn Ruckh, der Beigeordneten des Landrates Frau Hille, den Vertretern des Jugendhilfeausschusses, der Aktion Zivilcourage für die Bereitstellung des Beratungsraumes, dem Partner - DRK Kreisverband Sebnitz e. V., der Diakonie und allen anderen Gästen für den freundlichen Empfang in Sebnitz und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Große Kreisstadt Sebnitz

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Sebnitz beabsichtigt zum **01.01.2017** im Bereich Bau- und Finanzverwaltung eine Stelle mit einem/einer

Sachbearbeiter/-in Gewässerunterhaltung/Tiefbauamt

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Gewässerunterhaltung im Rahmen der gesetzlichen Unterhaltungspflicht
- Tiefbaumaßnahmen
- Durchführung baulicher Unterhaltungsmaßnahmen an Wanderwegen
- Aktualisierung und Pflege des Straßenbestandsverzeichnisses
- Bau und Unterhaltung von Anlagen der Öffentlichen Straßenbeleuchtung

Gesucht wird eine engagierte und qualifizierte Persönlichkeit mit abgeschlossenem Studium in der Fachrichtung Tiefbau oder Umwelttechnik (Bauingenieur, Bachelor bzw. Master Ingenieurwesen) bzw. mit einem Abschluss als staatlich geprüfter Techniker mit Schwerpunkt Tiefbau oder vergleichbar. Zudem werden vorausgesetzt:

- Führerschein Klasse B
- sicherer Umgang mit MS Office
- hohe Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Kenntnisse im Bereich Doppik (keine Voraussetzung, aber wünschenswert)

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVÖD bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Frauen werden ausdrücklich aufgefördert, sich zu bewerben. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet; der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen) richten Sie bitte bis **Freitag, den 07.10.2016** an die Große Kreisstadt Sebnitz, Personalwesen, Kirchstraße 5, 01855 Sebnitz.

Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht übernommen.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 13.09.2016

von 16.30 - 18.00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache, (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 26.09.2016, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A

Dienstag, den 20.09.2016, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 15.09.2016, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 12.10.2016, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 06.10.2016, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 27.09.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, 22.09.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 20.09.2016, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 20.09.2016, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 21.09.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 04.10.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 10.10.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch
Allen Jubilaren, die in der Zeit vom
10.09.2016 bis 23.09.2016 Geburtstag
haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem
Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute



Bad Schandau

am 14.09. Herrn Volkmar Froß zum 75. Geburtstag

am 18.09. Frau Gudrun Blaszczyk zum 85. Geburtstag

Prossen

am 12.09. Herrn Armin Hübner zum 80. Geburtstag

am 15.09. Herrn Lothar Kunze zum 75. Geburtstag

am 18.09. Frau Gisela Knobloch zum 75. Geburtstag

am 19.09. Frau Christine Kunze zum 75. Geburtstag



INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION
Gegründet 1995 von Erich Fischer

„Musik am Nachmittag“

12. September 2016 - 14:00 Uhr

Jugendstilsaal - Parkhotel

Bad Schandau

Seit 1996 mehr als 6500 Veranstaltungen

als Dank an die Kriegsgeneration!

Initiiert von Erich Fischer.



„Wer die Musik liebt kann nie ganz unglücklich werden“

Franz Schubert

Werke von:

Johann Sebastian Bach, Mel Bonis, César Franck, Edvard Grieg

Johan Halvorsen, Georg Friedrich Händel, Oleg Larionov, Pablo de

Sarasate, Franz Schubert, Bedøich Smetan, Franz von Suppé

Nicolle Cassel, Sopran

Dieter Wagner, Tenor

Alexander Bersutsky, Violine

Maria Pavlova, Viola

Philipp Hagemann, Violoncello

René Speer, Klavier

Hartmut Zimmermann

Trompete/Leitung

Ende ca. 16:45 Uhr

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Stadt Bad Schandau.

Kartenvorverkauf im Parkhotel Bad Schandau (Tel.: 035022 520)

Kartenpreis: 12,00 EUR - im Vorverkauf: 10,00 EUR

Die Stadt Bad Schandau schreibt folgende Grundstücke zum Verkauf aus

Badallee 4

Größe:

ca. 1040 qm (zu vermessen)

Nutzung:

Mehrfamilienwohnhaus. Baujahr

ca. 1910

Wohnfläche:

710,7 qm, 9 Wohnungen davon

2 leerstehend

abgaberechtlicher Zustand:

frei, voll erschlossen

baulicher Zustand:

sanierungsbedürftig

einige Wohnungen teilsaniert - kein

Denkmalschutz

Lage:

Stadtmitte, am Kurpark

geschätzter

Verkehrswert:

141.000,00 EUR

Der Verkauf erfolgt gegen Gebot,

Mindestgebot ist der geschätzte

Verkehrswert. Das Gutachten

kann in der Stadtverwaltung Bad

Schandau, Zimmer 34, während

der Sprechzeiten bzw. nach Termini-

nabsprache eingesehen werden.

Badallee 6

Größe: ca. 1000 qm (zu vermessen)
 Nutzung: Mehrfamilienwohnhaus, Baujahr ca. 1905
 Wohnfläche: 535,6 qm, 7 Wohnungen davon 4 leerstehend
 abgaberechtlicher Zustand: frei, voll erschlossen
 baulicher Zustand: sanierungsbedürftig, eine Wohnung saniert - kein Denkmalschutz
 Lage: Stadtmitte, am Kurpark

geschätzter**Verkehrswert: 107.248,00 EUR**

Der Verkauf erfolgt gegen Gebot, Mindestgebot ist der geschätzte Verkehrswert. Das Gutachten kann in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Zimmer 34, während der Sprechzeiten bzw. nach Terminabsprache eingesehen werden.

Gebote können bis zum **28.10.2016 - 12.00 Uhr** in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag in der

Stadtverwaltung Bad Schandau**Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau**

eingereicht werden.

Wohnungsangebote

(Sanierte Wohnung im kommunalen Bestand)

Rosengasse 1

3-Raum-Wohnung, 1. OG ca. 81,0 qm

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Tel.-Nr. 03501 552126

Informationen der Bad Schandauer**Kur- und Tourismus GmbH****Veranstaltungsplan****vom 09.09.2016 bis 23.09.2016****09.09.2016, 19:30 Uhr,**

21. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer
 Festivalkonzert in Zusammenarbeit mit dem internationalen Festival für junge Künstler

„Mlada Praha - Junges Prag 2016“

St. Johanniskirche Bad Schandau

10.09.2016, 20:00 Uhr,

Ostrauer Oktoberfest mit DJ Mario Eichler

OT Ostrau

13.09.2015, 20:00 Uhr,

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“

die Amouren des Sachsenkönigs

Bibliothek im Haus des Gastes

16.09.2016, 21:00 - 01:00 Uhr,

Vollmondkonzert mit Ludger Nowak und Gabriele Kienast - Live-Konzert

Toskana Therme

17.09. - 18.09.2016

2. SportScheck WanderFestival

Outdoor-Aussteller, Multivisionen, Themen und Familientouren,

12 Stunden Tour

Bad Schandau

Anmeldungunter: info@bad-schandau.de

17.09.2016, 17:00 Uhr,

21. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer
 Frohlocke, sing, scherze ...

Heiteres Konzert zum Kirchweihfest

Bauernbarockkirche Reinhardsdorf

17.09.2016, 19:00 - 23:00 Uhr,

Gesellschafts-Tanz im Jugendstilsaal

von Quickstep bis Samba

Parkhotel

Reservierung erwünscht: 035022 520

20.09.2016, 20:00 Uhr,

Lesung: „Die Elbe hat es mir erzählt“

eine Sagenreise entlang unserer schönen Elbe von Schmilka bis Dresden

Bibliothek im Haus des Gastes

23.09.2016, 19:30 Uhr,

21. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer

Wiener Melange - Leipzig grüßt Wien

Festliches Abschlusskonzert

St. Johanniskirche Bad Schandau

**Handels- und Dienstleistungsabend für die
Sächsische Schweiz Bad Schandau -
Königstein - Sebnitz - Neustadt - Hohnstein**

Ein Abend im Zeichen von Handel, Dienstleistung und Kommunikation. Ein abwechslungsreicher Referenten- und Medienmix geht branchenübergreifend auf die drängenden Fragen aktueller Marktentwicklungen ein. Die Verknüpfung stationärer Herausforderungen und digitaler Chancen ist dabei ebenso Thema, wie die Frage nach Finanzierungen und Sicherheiten sowie die wachsende Herausforderung Unternehmensnachfolge. Zudem gibt es einen Überblick zu Fördermittelmöglichkeiten und den Zugang dazu für Gründer respektive Jungunternehmen, Bestandsbetriebe sowie Unternehmen in Schwierigkeiten. Daneben besteht ausreichend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Um vorherige Anmeldung bis zum 9. September wird zur besseren Planbarkeit gebeten.

Veranstaltungstag: 19. September 2016**Ort: „Haus des Gastes“, Markt 12,
01814 Bad Schandau, „Haus
des Gastes“, Markt 12, 01814
Bad Schandau**

- 18.30 – 19.00 Uhr - Eintreffen der Teilnehmer und Begrüßung
 19.00 – 20.30 Uhr - Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Bad Schandau Herr Thomas Kunack
 „Bürgschaften und Beteiligungen zur Finanzierung von Unternehmensnachfolgen“
 - Herr Nils-Christian Giese, Bürgerschaftsbank Sachsen, Regionalleiter Dresden „Fördermöglichkeiten für Gewerbetreibende“
 - Herr David Tobias, Handelsverband Sachsen „Einzelhandelsinitiative der Sächsischen Zeitung“
 - Frau Ines Boden, DDV-Mediengruppe Abschluss und Möglichkeiten für Fragen bzw. Diskussionen
 20.30 Uhr - Kommunikation – Branchentreff – Meinungsaustausch

Anmeldeformulare sind im Bürgerbüro des Rathauses und im Haus des Gastes erhältlich.

Anzeige

Vereine und Verbände

Delegation Schiffervereine oberes Elbtal-Dresdner Stadtfest

Im Rahmen des zurückliegenden Dresdner Stadtfestes waren beim Festumzug durch die historische Altstadt die Schiffervereine des oberen Elbtals vertreten.

Die Sächsische Dampfschiffahrt hatte die Schiffervereine gebeten, vertretend als Delegation für 180 Jahre „Weiße Flotte“ daran teilzunehmen. Als Dank gab es eine schöne Heimfahrt auf dem PD Pillnitz, wobei die Speisen und Getränke von der „Weißen Flotte“ gesponsert wurden.

Schifferverein „Fortuna“ Postelwitz e. V.



Schiffervereine Umgebung Bad Schandau: Reinhardttsdorf, Schmilka, Postelwitz, Prossen sowie Schiffskameradschaft Hirschmühle + Schiffervereine aus Königstein, Rathen und Wehlen

Die Schiffergesellschaft „ELBE“ Prossen informiert



Am 21.08.2016 wurde im Rahmen des alljährlichen Stadtfestes in Dresden anlässlich des 800 jährigen Bestehens des Kreuzchores sowie des 180 jährigen Jubiläums der Sächsischen Dampfschiffahrts Gesellschaft ein Festumzug gestaltet, an dem die Schiffervereine des oberen Elbtals, natürlich einschließlich der Schiffergesellschaft „ELBE“ Prossen e. V., teilnahmen.

Diese Teilnahme kam wie folgt zustande; Frau Petra Kadner aus Posta, Mitglied in der Fachgruppe Elbschiffahrt besuchte seit vielen Jahren die Schifferfastnachten im oberen Elbtal und war immer wieder fasziniert, mit welchem Enthusiasmus diese Tradition bei uns bewahrt wird. Durch ihre Verbindungen zur SDS (Sächsische Dampfschiffahrts Gesellschaft) knüpfte sie den Kontakt zum Marketingbeauftragten der Firma Herr Robert Rausch. Hier leistete sie große Überzeugungsarbeit um klar zu machen, das bei den Schifferfastnachten keineswegs eine angetrunkene Bierselige Menge der Vereinsfahne hinterherläuft, sondern das hier wirklich ernsthafte Vereinsarbeit im Sinne der Elbeschiffer Tradition gepflegt wird.

Mehrere Treffen mit Herrn Rausch und Vertretern der Vereine während der Vorbereitung, überzeugten die Geschäftsführung schließlich, dass die Vereine die SDS bei dem Umzug vertreten sollen. Schließlich müssen die „richtigen“ Schiffer an so einem Tag ja die Dampfer bewegen und Geld in die Kasse ihrer Firma bringen. Welche große Ehre für uns.

Am 21.08.2016 ging es ab 8:45 Uhr mit der S Bahn ab Bad Schandau nach Dresden. Während des Fußmarsches vom Bahn-

hof zum Terrassenufer zogen wir in unserer Aufmachung natürlich einige neugierige Blicke auf uns. Passanten ließen sich mit Uniformierten Vereinsmitgliedern fotografieren und wir selbst haben uns vor der Frauenkirche zu einem Erinnerungsfoto zusammengestellt. Tags zuvor hatten wir bereits unsere zwei Modellschiffe die Personendampfer „Dresden“ und „Diesbar“ sowie Vereinsfahne und weitere Utensilien nach Dresden gebracht. Damit machten wir uns auf den Weg zu unserem Stellplatz und nun hieß es warten auf den Umzugsbeginn.

Gegen 12 Uhr setzte sich der Umzug dann in Bewegung. Das war schon ein imposanter Anblick für die Zuschauer. Ungefähr 140 Schifferinnen und Schiffer der Vereine des oberen Elbtals bildeten einen der Höhepunkte dieses Umzugs. Die Vereine liefen so wie der Elbstrom die Ortschaften durchfließt, aus denen sie stammen. So wird das auch bei den Schifferfastnachten unter den sich gegenseitig besuchenden Vereinen gehandhabt.

Wir Prossner waren also hinter Postelwitz und vor Königstein eingereiht und bildeten Dank der ca. 40 Teilnehmer, die mannschaftlich größte Delegation. Leider fehlte eine Kapelle die mit Marschmusik den Zug untermalt hätte. Aber unsere Fleckelmänner, die sogar einen Brezelmann dabei hatten sorgten für ordentliche Stimmung. Nun waren Wassermann, Vorstand, Vereinsfahne mit Matrosen, Kapitäne und schließlich unsere Schiffmodelle, getragen von wackeren Bootsmännern zu sehen. Ganz besonders schick waren unsere Frauen und zogen mit Ihren extra einheitlich besorgten Kleidern die anerkennenden Blicke vieler Zuschauer auf sich. „Jetzt kommen die Kapitänfrauen“ raunten sie erstaunt.

Der Zug führte vom Terrassenufer über das italienische Dörfchen, über den Theaterplatz, vorbei am Zwinger, über den Postplatz zum Altmarkt. Alles in allem wurde diese Wegstrecke bei herrlichstem Sonnenschein in ca. 1,5 Stunden absolviert.

Anschließend gingen die Vereine geschlossen zurück zum Terrassenufer, wo man sich zu einem sicher sehr seltenen Gruppenfoto vor dem Dampfer „Pillnitz“ zusammenfand. Nun kam ein weiterer Höhepunkt dieses Tages. Als Dank für Ihre Teilnahme, für die „Vertretung“ bei dem historischen Umzug wurden die Mitglieder der Schiffervereine kostenlos mit dem Dampfer „Pillnitz“ die Elbe hinauf bis nach Bad Schandau gefahren. Die Küche hatte ein leckeres Büffet bereitet, welches wir uns natürlich gut schmecken ließen. Und das eine oder andere Bierchen wurde natürlich auch gezischt. Es war eine wunderschöne Schifffahrt bei herrlichstem Wetter, die uns noch sehr sehr lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Vorstand der Schiffergesellschaft „ELBE“ Prossen e. V. möchte sich bei allen beteiligten Vereinsmitgliedern, den Matrosen Mädchen vom FSV Bad Schandau, den Fleckelmännern, dem Brezelmann, dem Wassermann, den Fahnenträgern, den Kapitänen, den Bootsmännern und natürlich ganz besonders bei unseren Frauen für Ihre Teilnahme an diesem Umzug bedanken. Wir haben diese Chance genutzt und unseren Verein in herausragender Art und Weise präsentiert.

Ein weiterer Dank gilt der SDS, insbesondere Herrn Rausch sowie der Besatzung des Personendampfers „Pillnitz“. Und natürlich nicht zu vergessen, besonderer Dank an Frau Petra Kadner, ohne deren hartnäckige, unermüdliche Arbeit es nie zu unserer Teilnahme gekommen wäre. Ich bin mir sicher, Frau Kadner wird man noch sehr oft in Prossen zur Schifferfastnacht sehen können und sie wird uns immer herzlich willkommen sein.



Der Vorstand der Schiffergesellschaft „ELBE“ Prossen e. V. möchte heute gleichzeitig alle Interessierten Mitbürger zu unserer Herbstwanderung einladen. Diese wird am 8.10.2016 stattfinden und uns nach Aussig an der Elbe (Usti nad Labem) führen.

Start ist am Nationalparkbahnhof in Bad Schandau. Um 8:26 Uhr fährt der Zug Richtung Leitmeritz (Litomerice). Das Tagesticket (Hin und Rückfahrt) kostet pro Person 17,50 EUR, wobei es bei entsprechender Anzahl auch Gruppenermäßigungen gibt. Wir sind dann um 9.07 in Aussig und gehen in das Einkaufszentrum „Forum“ von wo eine Seilbahn zur Ferdinandshöhe hinauffährt. Von dort oben hat man einen herrlichen Blick auf die Stadt an der Elbe. Die Wanderung führt uns in gleicher Höhe bis zur Staumauer am Schreckenstein. Hier überqueren wir die Elbe und gehen dann zur Burg Schreckenstein hinauf, wo die Möglichkeit besteht ein Essen einzunehmen. (zumindest nach bisherigen Recherchen).

Anschließend gehen wir an der Elbe zurück in die Stadt und über die Benesch Brücke kommen wir wieder zum Bahnhof. Die Rückfahrt nach Bad Schandau ist um 16:52 Uhr so dass wir gegen halb sechs wieder am Ausgangspunkt ankommen.

Diese Einladung richtet sich an alle interessierten Einwohner (nicht nur aus Prossen). Wanderkleidung und Verpflegung aus dem Rucksack sind selbstverständlich.

Interessenten melden sich bitte unter der Nummer: 035021 99580, oder per E-Mail an sgep@gmx.net, oder über unsere Facebookseite www.facebook.com/Schiffergesellschaft.Elbe.Prossen

Wir machen auch diesmal wieder vorsorglich darauf aufmerksam, dass es sich nicht um eine geführte Wanderung handelt, ein Versicherungsschutz seitens des Vereines besteht nicht.

Zeltlager der JFW Waltersdorf

Am 12. August traf sich 17 Uhr die Jugendfeuerwehr mit Sack und Pack am Gerätehaus. Nach verladen des Gepäcks im MTW ging die kleine Fahrt zum Zeltlager los.

Gezeltet wurde wie in früherer Generation im Garten des Wehrleiters Jörg Hache. Nachdem die Kinder ihre Zelte und die Kameraden den Pavillon aufgebaut hatten, gab es Leckeres von Grill.



Für das abendliche Lagerfeuer sammelten die Kinder Holz und suchten sich gleich noch geeignete Stöcke für den Knüppelteig. Nachdem das Lagerfeuer entfacht wurde, konnte auch der Knüppelteig über der Glut zubereitet und vernascht werden.

Nach einem reichhaltigen Frühstück am Samstagmorgen ging es mit dem Bus zum Bahnhof Bad Schandau. An der Anlegestelle angekommen, teilten wir uns auf die zwei Schlauchboote auf und ließen diese zu Wasser. Nach einiger Eingewöhnungszeit hatten wir einen guten Paddelstil und übten sogar einige Pirouetten. Höhe Halbestadt legten wir am Ufer an und machten eine ausgiebige Pause. Frisch gestärkt setzten wir unsere lustige Schlauchboottour fort. In Rathen angekommen endete unsere Schlauchboottour und wir gingen wieder an Land zurück.

Dort besuchten wir die Eisenbahnwelten. Es gab viel zu sehen, zu erleben und zu staunen. Eine wirklich faszinierende Anlage. Immer wieder ein Besuch wert.

Mit dem Raddampfer „Kurort Rathen“ ging es zurück nach Königstein und von dort aus zu Fuß ins Zeltlager. Nach einer kurzen Erholungsphase für alle und frisch gegrilltem Essen, konnten wir den Tag gemeinsam mit dem Kameraden ausklingen lassen. Sowohl beim Schlauchkegeln als auch beim Dart spielen, stellte Jung und Alt ihr Können unter Beweis. Es war ein Riesenspaß für alle. Beim gemütlichen Lagerfeuer wurde viel erzählt, gesungen und gelacht. Nach Einbruch der Dunkelheit wurde es Zeit für eine kleine Nachtwanderung. Durch das ein oder andere erschreckende Ereignis und Erzählungen war dies natürlich ein voller Erfolg.

Insgesamt war es ein wunderschönes und ereignisreiche Zeltlager und wir danken allen Beteiligten für Ihren persönlichen Beitrag.

Ein besonderer Dank gilt dem Bauhof für das hervorragende Rasenmähen des Zeltplatzes und der Eisenbahnwelten Rathen für ihre Unterstützung.

Vorankündigung

Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr Porschdorf

Wie bereits angekündigt, sammeln wir, die Jugendfeuerwehr Porschdorf, in den Ortsteilen Porschdorf und Waltersdorf wieder Altpapier.

Die Container für die Sammlung stehen vom 14.10. - 16.10.2016 am Gerätehaus der Feuerwehr Porschdorf bereit.

Liebe Einwohner von Porschdorf und Waltersdorf, sammeln sie bereits jetzt schon fleißig und bringen Sie Ihr Altpapier an diesem Wochenende in die Container. Für alle, die Ihr Altpapier nicht selbst zum Container bringen können, holen wir es gern auch am 15.10.16 vormittags bei Ihnen zu Hause ab. Bitte melden Sie sich unter der Tel.-Nr.: 035022 43368 od. der Handy-Nr.: 01747608444.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung.

Jugendfeuerwehr Porschdorf



Anzeige

Rückblick auf unser tolles Sommerferienprogramm in der Kita „Fuchs & Elster“

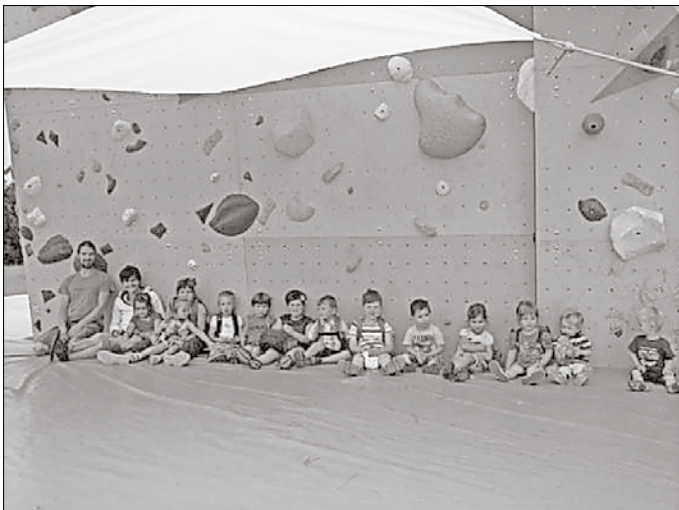
Mit unserem umfangreichen geplanten Ferienprogramm starteten wir mit einem Ausflug in das Kino nach Pirna. Wir fuhren nach Schmilka zu einer Mühlenbesichtigung und haben dort selbst Brötchen gebacken. Das machte nicht nur den Kindern viel Spaß, auch die Erwachsenen hatten ihre Freude.



Mit dem ASB-Bus sind wir nach Cunnersdorf ins Bad gefahren und haben mit den Kitas von Papstsdorf und Cunnersdorf einen tollen Sporttobetag, organisiert vom KSB Pirna, verbracht.

Wir waren im Verkehrsmuseum Dresden, wo alle Kinder den „Bobby-Car-Führerschein“ gemacht haben. Zu einer lustigen Bootsfahrt hat uns Herr Strohbach eingeladen. Die Eltern hatten uns mit einem zauberhaften Picknick an der Ziegelscheune versorgt. Und Frau Strohbach-Knaller verwöhnte die Erzieher mit leckeren Kaffee. Vielen Dank an die Sponsoren.

Weiter ging es mit einem Ausflug nach Heidenau in die Kletterhalle, in der uns Lorenas Papa, Herr Henny mit Rat und Tat zur Seite stand. Wir haben ganz mutige und großartige Kletterer in unserer Kita.



Nach den Anstrengungen gab es noch ein Mittagessen gesponsert. Ein großes Dankeschön nochmal.

Unser kleiner Wandertag führte nach Ostrau zum Luchsgehege und zum Mittag bekamen wir bei der Oma von Thor, Fraya und Saskia ein leckeres Eis.

Unser großer Wandertag ging zum Zirkelsteinressort, wo wir auch wieder lecker verköstigt wurden und wiederum viel Spaß und Freude hatten.

Herr Tradel und Frau Besser haben uns in die Grundmühle zum Eis essen eingeladen mit einer tollen Überraschung - einer Hüpfburg.

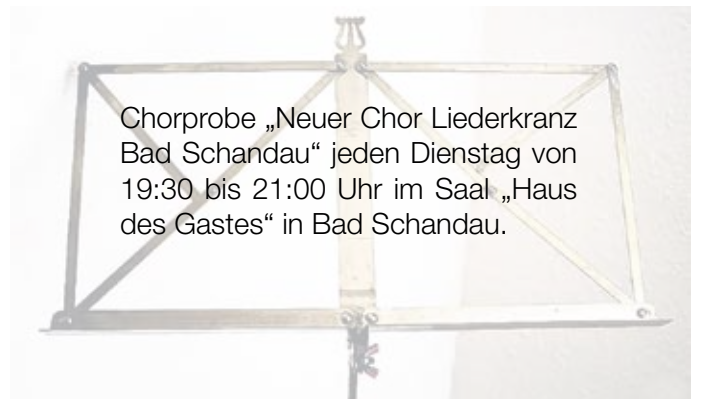


Wir nutzten so oft es ging das schöne Wetter zum Baden im Garten und für viele lustige Spiele.

Wir freuten uns auch wieder über Frau Keller-Hering, sie sorgte für schöne Angebote gemeinsam mit den Kindern.

Vielen Dank nochmals an alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren für die schönen Ferienerlebnisse.

Das Kita-Team



Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz
Bad Schandau“ jeden Dienstag von
19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus
des Gastes“ in Bad Schandau.

Anzeigen



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

am Dienstag, den 13. September 2016 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die Gemeinderatssitzung im September fällt aus, da es keinen Beratungsbedarf gibt. Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet dann am Donnerstag, dem 20.10.2016, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Informationen aus der Gemeinde



Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 10.09.2016 bis 23.09.2016 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit

Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 10.09. Frau Karin Zirnstein

zum 75. Geburtstag

Wohnungsangebote

(Teilsanierte Wohnung im kommunalen Bestand)

Hohnsteiner Straße 25

2-Raum-Wohnung, EG links ca. 53 qm

Nähere Informationen sind zu erfragen im Gemeindeamt, Tel.-Nr.: 035022 42529.

Vereine und Verbände



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ein Ausflug mit Überraschung ...

Am 12. August haben wir unseren Kindern einen großen Wunsch erfüllt und sind nach Bad Schandau zum Personenaufzug gewandert. Oben auf dem Plateau der Ostrauer Scheibe befindet sich das Luchsgehege. Das war unser Ziel ... wir wollten die scheuen Tiere aus der Nähe beobachten.

Doch natürlich strengt die Kleinen so ein Spaziergang tüchtig an und deshalb machten wir unterwegs eine Pause an einer Bäckerei. Zu unserem großen Glück trafen wir dort Herrn Manfred Zwehn, der den Kindern spontan ein Eis spendierte. Na da war die Freude groß! Lieber Herr Zwehn, wir sagen von Herzen **DANKE** für diese nette Überraschung.

Die Kindergartenkinder aus dem „Spatzennest“ mit ihren Erzieherinnen



Patchworkgruppe sucht Hobbynäherinnen

Auch Anfänger ohne Vorkenntnisse. Unsere erfahrenen Näherinnen zeigen Ihnen wie es geht! Zum ersten ausprobieren sind Nähmaschine und Stoffe im Verein vorhanden. Natürlich können Sie auch gerne Ihre eigene Nähmaschine mitbringen. **Wir treffen uns immer dienstags von 9 bis 13 Uhr in den Vereinsräumen von Familie Aktiv.** Möglichkeit zum Mittagessen ist vorhanden. Eine Auswahl unserer Näharbeiten finden Sie in Bad Schandau, Bergmannstr. 4 in der Auslage der Familie Zidlicky (ehem. Schmuckladen gegenüber vom Tierladen).

Kosten: pro Teilnahme € 2,50

Seniorentreff bei Familie Aktiv

Unser nächster Seniorentreff im Vereinshaus von Familie Aktiv, findet am **Montag, dem 12. September 2016 um 14 Uhr** statt. Alle 2 Wochen verbringen wir einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Karten und Gesellschaftsspielen. Alle die Lust und Zeit haben unsere Seniorenrunde zu verstärken sind herzlich willkommen! Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich Isolde Näther, Verein Familie Aktiv e. V.

Alle Gruppen und Kurse können auch OHNE Mitgliedschaft des Vereins besucht werden.

Weitere Infos zu unseren Angeboten unter: 0173 6441659

Spielzeughörse

Sie können Ihr gebrauchtes Spielzeug und Bücher über unsere Spielzeughörse zum **Rathmannsdorfer Straßenfest** am Samstag, 08.10.2016 verkaufen.

Bringen Sie Ihr Spielzeug mit beschrifteten Etiketten (Kleiderbasar-Verkäufer Nr., Preis, etc.) bei uns vorbei.

Abgabe-Termine:

Freitag, 16.09.16 16:30 bis 19:00 Uhr
 Montag bis Donnerstag, 19.09. bis 22.09.16 08:00 bis 14:00 Uhr
 Freitag, 23.09.16 16:30 bis 19:00 Uhr
 Montag bis Donnerstag, 26.09. bis 29.09.16 08:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Abgabe-Termin

Freitag, 30.09.16 16:30 bis 19:00 Uhr

Bücherspenden

Wir sind auf der Suche nach Bücherspenden, die wir im Rahmen eines Bücherbasars zum Rathmannsdorfer Straßenfest, zu Gunsten unseres Vereins zum Verkauf anbieten wollen.

Sollten Sie noch Bücher zu Hause haben, die Sie nicht mehr benötigen und uns unterstützen wollen, so würden wir uns über Ihre Bücher sehr freuen. Sie können Sie zu den Abgabe-Terminen der Spielzeughörse (siehe oben) bei uns vorbei bringen.

Bei neuer Vergabe der Verkäufer-Nr., sowie bei allen anderen Fragen, melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns.

Familie Aktiv e. V.

Telefon: 035022 92719

Mobil: 0174 7820259

E-Mail: verein@familie-aktiv.com



Mittwochkreis

Der nächste findet am 14.09.2016, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 28.09.2016, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herr Ehrlich

Dienstag, den 13.09.2016

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

17.00 - 18.00 Uhr in der Heimatstube Schöna

Dienstag, den 20.09.2016

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung

(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 20.09.2016

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
 Allen Seniorinnen und Senioren,
 die in der Zeit vom 10.09.2016
 bis 23.09.2016, ihren Geburtstag
 feiern, gratulieren der Gemeinderat
 und der Bürgermeister recht
 herzlich und wünschen alles Gute,
 vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 10.09.	Frau Gertraud Kretzschmar	zum 85. Geburtstag
am 15.09.	Herr Erhard Wüstenberg	zum 80. Geburtstag
am 23.09.	Frau Rositta Peschke	zum 75. Geburtstag
Schöna		
am 10.09.	Herr Roland Wenzel	zum 75. Geburtstag

Historisches

Wäschemangeln

Von den meisten Einwohnern unbemerkt, ist vor einigen Monaten in unserem Ort ein Stück Kulturgeschichte vergangen. Gemeint ist die letzte öffentliche Wäschemangel, die mit dem Verkauf der Reinhardtsdorfer Schule verschwand.

Obwohl die Wäschemangeln offenbar nicht mehr so ganz zeitgemäß und seit längerem auch kaum noch irgendwo anzutreffen sind, werden sie dort wo vorhanden - so wie ehemals in Reinhardtsdorf - doch noch rege benutzt.

Die allgemein bekannten Wäschemangeln oder Wäscherollen kamen erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Gebrauch. Bis dahin mussten die Frauen die Wäsche mit dem Mangelbrett glätten. Diese Arbeit erforderte viel Muskelkraft. Das aus Hartholz gefertigte Mangelbrett besaß eine Breite von etwa 25 Zentimetern, einer Länge von 80 Zentimetern und hatte einen Handgriff. Dazu gehörte außerdem eine mehrere Zentimeter starke Rolle. Die Wäschestücke wurden um die Rolle gewickelt und auf einer stabilen Unterlage mit dem Brett hin und her gerollt bis sie glatt waren.



Mangelbrett in der Heimatstube Schöna

Eine erste öffentliche Wäschemangel stand um das Jahr 1880 im Reinhardtsdorfer Grundstück Nr. 75b und war bis zum Beginn der 1970er Jahre im Betrieb. Derartige mechanische Drehmangeln, wie sie Ende des 19. Jahrhunderts in unserer Gegend die Großröhrsdorfer Maschinenfabrik von L. A. Thomas anbot, kosteten 150 Mark. Sie waren fast vollständig aus Holz gefertigt.

Später existierten in Reinhardtsdorf insgesamt vier Mangeln. Der Zeitpunkt ihrer Inbetriebnahme konnte aber leider nicht ermittelt werden.

Neben der schon genannten hatten die Einwohner von Reinhardtsdorf die Möglichkeit Wäsche im Nebengebäude des Hauses Nr. 74 zu rollen und bis 1990 im Grundstück Nr. 25b. Eine vierte Rolle befand sich im Grundstück Nr. 44, im Hirschgrund.

In Kleingießhübel bestand für die Einwohner bis etwa 1975 im Grundstück Nr. 24 Gelegenheit zum Wäschemangeln. Herr Glaser aus Kleingießhübel, von dem ich diese Information bekam, wusste noch zu berichten, dass das Wäschemangeln im Volksmund hier früher scherzhafter Weise das „Steenekarren“ genannt wurde. Der große Rollkasten war ja wegen des Gewichtes mit Steinen gefüllt. In Schöna unterhielten Ehrlichs neben ihrer Gaststätte „Sächs. Schweiz“ eine Mangel, die während des Wolkenbruchs am 8. September 1958 zerstört wurde. Eine weitere existierte bis 1991 im Schmiedegrundstück.

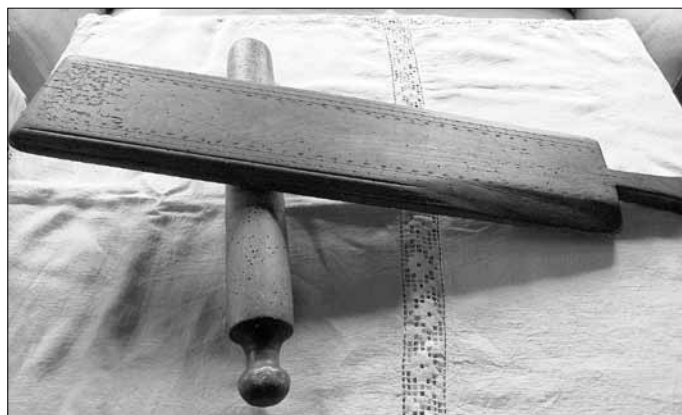
Ich erinnere mich noch daran, dass ich als dreizehn- oder vierzehnjähriger mit zur Rolle musste, um dort die Kurbel zu drehen. Wir wohnten am Hirschgrund, gegenüber dem Haus Nr. 44., welches damals der Familie Max Ulbrich gehörte und wo eine Mangel stand. Wenn meine Mutter mit der Wäsche soweit war und zur Rolle wollte, wartete sie gewöhnlich ab, bis sich gegenüber Frau

Ulbrich einmal sehen lies. Dann rief meine Mutter aus dem Fenster: „Frau Ulborsch, is frei“, zurück kam, „ja, kannst kumm“ oder auch „nee, gitt jetze ni“.

Das Drehen der Kurbel strengte nicht sonderlich an. Das Interessante war für mich jedoch jedes Mal, wie sich der große Kasten ächzend und knarrend bewegte, sich dann am linken oder rechten Endpunkte schräg stellte und dabei kurz verharrte - man dachte jedes Mal, jetzt stürzt er ab - und anschließend, nach dem die oben angebrachte Zahnstange herunter gekippt war, in die Gegenrichtung fuhr. Während der Schrägstellung konnte die Maschinerie auch angehalten werden, Gelegenheit zum Tauschen der mit der Wäsche bestückten Doggen. Eine halbe Stunde Mangelbenutzung kostete vielleicht 20 Pfennige. Wer keine eigenen Rolltücher besaß, zahlte etwas mehr. Die Rolle im Grundstück Nr. 44 war bis um 1972 im Betrieb.

Nachdem sich in den 1970er Jahren die Anzahl der privat betriebenen Wäschemangeln zu verringern begann und bei den noch verbliebenen auf Grund ihres Alters so manche Schwäche zu Tage trat, nahmen sich die Gemeinden der Problematik an. Die Kleingießhübler erwarben 1971 aus der Nähe von Berlin eine elektrisch betriebene Mangel, die im alten Feuerwehrhaus (Nr. 28) Aufstellung fand aber inzwischen schon lange Zeit nicht mehr zu benutzen ist. In Schöna entstand 1977 ein Mangelraum im freigewordenen Untergeschoss des ehemaligen Spritzenhauses. Eine Mangel dafür war in Berggießhübel beschafft worden. Außerdem kaufte die Gemeinde zu jener Zeit in Gera zwei fabriktneue Wäschemangeln, wovon eine die schon in die Jahre gekommene Anlage im Reinhardtsdorfer Grundstück Nr. 74, damals Artur Kästner, ersetzte. Nach einem Wechsel des Hausbesitzers wurde sie hier am 1. März 1993 geschlossen und in das Nebengebäude an der Reinhardtsdorfer Schule umgesetzt. Die zweite Mangel erhielt 1984 ihren Standort in einem dazu errichteten Anbau am Gerätehaus der Feuerwehr an der Glaserschmiede, wo selbige bis 1994 zur Nutzung bereitstand.

Dieter Füssel



Wäschemangel an der Glaserschmiede 1990

Anzeige

Schulnachrichten

Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“ Ehrenberg

In unserer Schule ist was los ...

Am 25.08.2016 erwartete Britta vom ADAC morgens bei strahlendem Sonnenschein die Schüler der Klasse 5 der „Adolf-Tannert“ Schule in Ehrenberg. Aber nicht der Fahrradparcours war die Überraschung, uns erwartete die Aktion „Achtung Auto“.

Heute sollten wir viele wichtige Dinge erfahren. Über Anhaltewege, das Verhalten von Autofahrern und Fußgängern, Bremswege und was wir dabei beachten müssen. Einfach so anhalten, das geht nicht! Denn Reaktionsweg plus Bremsweg ist gleich Anhalteweg. Diese einfache Gleichung wurde mit uns praktisch ausprobiert. Wir staunten nicht schlecht, wie lang so ein Bremsweg bei nur 30 km/h sein kann. Welche Bedingungen den Bremsweg verändern können, fanden wir schnell heraus. Eine „denkwürdige“ Erfahrung war eine Vollbremsung. Wie gut, dass wir alle angeschnallt und Britta, die Fahrerin nur mit 30 km/h unterwegs war. Nach einer kurzen Pause wartete der Fahrradparcours auf uns.

Jede Menge Geschicklichkeit und Mut musste von uns eingesetzt werden. Mit dem Schulterblick ging es los. Eine vielfältige Hinderisfahrt testete unsere Fahrtüchtigkeit und forderte Aufmerksamkeit und Mut. Gut, dass wir in Klasse 4 alle die „Fahrradprüfung“ geschafft haben! Diese Trainingsstunden zeigten uns allen, dass wir weiter üben sollten. Für die besten Fahrradfahrer gab es Medaillen. In unserer Klasse konnten Nino, Florian und Lukas sie in Empfang nehmen. Auch alle anderen Schüler unserer Schule konnten an diesem Tag ihre Fahrtüchtigkeit unter Beweis stellen.

Klasse 5



Oberschule Königstein

Schulsporttag der Oberschule Königstein

Am 25.08.2016 fand an der Oberschule Königstein der diesjährige Schulsporttag statt. Die Klassen 5 bis 7 begannen dabei mit einer großen Spaßstaffel auf dem Schulhof, welche die Klasse 7a vor der 7b für sich entscheiden konnte. Anschließend konnten die Schüler an 14 verschiedenen Gaudisportstationen, wie z. B. Streichholzweitwurf, Schubkarrenslalom, Sackhüpfen, Büchsenwerfen, Becherstapeln, Papierkugelzielwurf und Rückwärtssprung ihr Können unter Beweis stellen. Die besten Resultate sind auf unserer Homepage [https:// cms.sachsen.schule/oskst](https://cms.sachsen.schule/oskst) zu sehen. Die Klassen 8 und 9 standen sich bei Turnieren im Zweifelderball, Floorball und Volleyball gegenüber. Die Schüler der 10. Klasse waren als Kampfrichter eingesetzt.

Insgesamt war es für die Schüler ein gelungener Schultag.

T. Hortsch - Sportlehrer

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums

täglich 9 - 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

SAMSTAG · 10. SEPTEMBER, 10 - 14 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
Exkursion: Boofen und Naturschutz

Naturverträglich boofen im Nationalpark - geht das überhaupt? Auf einer Exkursion gibt es aktuelle **Hintergrundinformationen zum Thema Boofen** in der Sächsischen Schweiz **direkt vom Ranger Maik Hille**. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG · 10. SEPTEMBER, AB 9 Uhr

Eine Veranstaltung des Heimatvereins der Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf

15. Weifbergturmfest

Die Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf lädt ein zu einer **weiteren Auflage dieses beliebten Wald- und Wiesenfestes rund um den markanten Weifbergturm** in der Hinteren Sächsischen Schweiz. Details zum Festprogramm sowie die Streckenführungen der begleitenden Wanderungen finden Sie unter www.heimatverein-hinterhermsdorf.de nach. Auch das NationalparkZentrum ist mit einem Stand aktiv vor Ort dabei. Der Eintritt zum Fest ist frei.

SONNTAG · 11. SEPTEMBER, 9 - 18 Uhr

Freier Eintritt in das denkmalgeschützte Gebäude des NationalparkZentrums

Tag des offenen Denkmals mit Entdecker-Rallye in Bad Schandau

Das Gebäude des heutigen NationalparkZentrums war ein Neubau auf ehemaligem Gartenland und wurde **1954 unter dem Namen „Filmtheater des Friedens“ als damals größtes sächsisches Lichtspieltheater eröffnet**. Inzwischen steht es aufgrund einiger architektonischer Besonderheiten unter Denkmalschutz, weshalb sich das NationalparkZentrum am **bundesweiten Aktionstag des offenen Denkmals** aktiv beteiligt, der in diesem Jahr unter dem **Oberthema „Gemeinsam Denkmale erhalten“** steht. Am heutigen Tage gibt es von **14 bis 16 Uhr** eine von Ute Eulitz geführte **Entdecker-Rallye** auf den Spuren einiger so genannter „Entdeckertipps“, **beginnend im denkmalgeschützten NationalparkZentrum hin zu nahe gelegenen Kulturdenkmälern in Bad Schandau**.

Für die Rallye, geeignet für alle Leute ab 6 Jahren, bitten wir um **Anmeldung**, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Das NationalparkZentrum selbst kann ohne jegliche Voranmeldung besichtigt werden. Anlässlich des Tags des offenen Denkmals sind sowohl die Teilnahme an der Rallye als auch der Eintritt ins Zentrum kostenlos.

DONNERSTAG · 15. - SAMSTAG · 17. SEPTEMBER

Landeskundliche 3-Tages-Exkursion in die Böhmisches Schweiz
Böhmisches Schweiz exklusiv

Noch gibt es einige wenige Restplätze für diese Exkursion mit Gebietskenner Werner Hentschel. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 110,-EUR (inkl. Ü/F).

SAMSTAG · 17. SEPTEMBER, 14 - 18 Uhr

Künstlerischer Workshop

„Landschaft be-ein-druckt“

Schon das Wortspiel des Titels veranschaulicht, worum es in diesem Workshop geht: Zunächst werden auf einer kleinen, gemein-

samen **Natur-Exkursion** Beobachtungen getätigt und Eindrücke gesammelt. Diese dienen dann im zweiten Teil als Grundlage für **einfache Linolschnitte** und schließlich für **Linoldrucke**. Der Workshop, geeignet für Leute ab 7 Jahren, findet in Bad Schandau statt. Die Leitung hat **Carmen Tümpel**. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 2,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONNTAG · 18. SEPTEMBER, 10 - 18 Uhr

Eine Veranstaltung des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V. und zahlreicher Kooperationspartner **13. Grenzüberschreitendes Bergwiesenfest am Lilienstein**

Ort des Geschehens ist Königstein-Ebenheit am Johannishof unter der Südseite des Liliensteins. Ganztägig findet ein **buntes, aktionsreiches Treiben** statt, das für jede Altersgruppe Freud- und Begeisterungsvolles bieten dürfte, z. B. Pilzberatung, Sensendengeln, Naturerlebnisspiele, Kutschfahrten, Ponyreiten, Anleitung „Wie werde ich Imker?“ und vieles mehr. Integriert ist ein produktreicher **Naturmarkt**. Das detaillierte **Festprogramm**, gewürzt mit Exkursionen und Live-Musik sowie der offiziellen **Prämierung der tschechischen und deutschen Preisträger des Bergwiesenwettbewerbs 2016**, entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.lpv-osterzgebirge.de. Der Eintritt zum Fest ist frei.

DIENSTAG · 20. SEPTEMBER, 18 - 20:30 Uhr, im Seminarraum des NationalparkZentrums

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Die ehemalige „Schreibwerkstatt Natur“ wurde mit anderen bestehenden Literaturzirkeln der Umgebung zusammengelegt zur **Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge**. Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit zwischen dem NationalparkZentrum, der Stadtbibliothek Pirna und anderen Partnern ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur interessiert sind und auch selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 3,- EUR.

FREITAG · 23. SEPTEMBER, 17 Uhr

Kulinarische Mitmachaktion im Garten des NationalparkZentrums Mit Regionalprodukten im Lehmbackofen backen: „Naschereien aus dem Backofen“

Im Garten des NationalparkZentrums steht ein Lehmbackofen, dessen Funktionsweise heute für alle Interessierten erleb- und schmeckbar wird. Wer mag, kann bereits **15 Uhr dabei sein, wenn das Anheizen beginnt** und sich anschließend, während der Ofen heiß wird, das NationalparkZentrum ansehen. Es genügt aber auch, wenn man gegen **17 Uhr da ist zum Teig kneten, Holzkohle herausholen und Einschieben des Backguts** mit späterer Verkostung. Wer möchte, kann eigenen Teig mitbringen. Nebenbei werden gerne **Fragen zum Bau eines Lehmbackofens** oder zu **Backtricks im Lehmbackofen** beantwortet. Um alles optimal vorbereiten zu können, ist **Anmeldung erforderlich**, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 EUR.

SAMSTAG · 24. SEPTEMBER, 10 - 15 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz Wanderung mit dem Leiter der Nationalparkverwaltung: „Naturschutz und Tourismus“

Dr. Dietrich Butter, Leiter des Nationalparks Sächsische Schweiz, und sein Mitarbeiter **Frank R. Richter** gehen auf landschaftlich imposanter Tour **spannenden Themen des Wegekonzepts im Nationalpark** nach: Warum ein Wegegebot? Wie und wo kann ich wandern? Ist der Tourismus ein „Problem“ für den Naturschutz? **ALLE Fragen werden beantwortet**, und immer wieder gibt es Wissenswertes zur **Naturausstattung im Nationalpark** zu entdecken. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel

abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG · 24. SEPTEMBER, 9 - 15 Uhr

Botanischer Bad Schandau

Öffentlicher Herbstputz im Botanischen Garten

Seit 114 Jahren gibt es in Bad Schandau einen Botanischen Garten. Ca. 1.700 Pflanzenarten sind dort momentan zu Hause. Zudem bietet er Ausweichquartier (sog. „Erhaltungskulturen“) für einige stark gefährdete Pflanzenarten der Sächsischen Schweiz. Die Stadt Bad Schandau als Eigentümerin der Anlage hat sich der verantwortungsvollen Aufgabe gestellt, den **Garten dauerhaft zu erhalten und zu pflegen**. Dabei ist sie für jede Unterstützung dankbar. Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt ein zum **letzten öffentlichen Arbeitseinsatz im 2016**. Jeder ist herzlich willkommen, denn auch dieser Einsatz trägt zum Erhalt des botanischen Kleinods bei. Auch nur stundenweise Unterstützung hilft sehr. Die fachliche Leitung haben Rudolf Schröder und Lutz Flöter.

SAMSTAG · 24. SEPTEMBER, 15 Uhr

Ausstellungseröffnung

Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2016

Diese ursprünglich für den 6. Oktober geplante Ausstellungseröffnung wurde auf den 24. September vorverlegt. Inspirationen, geboren auch aus der Landschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, führten zu den künstlerischen Ergebnissen des **deutsch-tschechischen Malerpleinairs 2016**. Die entstandenen Werke sind im NationalparkZentrum bis Jahresende zu sehen. Zur feierlichen Ausstellungseröffnung ist die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Gezeigt werden **Motive und Landschaften vorrangig der Sächsisch-Böhmischen Schweiz in Öl, Acryl und Aquarell**. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe SKUPINA 96. Die Teilnahme ist kostenlos.

SONNTAG · 25. SEPTEMBER, 10:30 - 17 Uhr

Geologische Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Kögler Lehrpfad Süd

Diese Exkursion wird geleitet von **Zuzana Vařilová, Geologin beim Stadtmuseum Ústí nad Labem (Außig)**. Sie erläutert **entlang des legendären Köglerpfades landschaftsprägende Besonderheiten im Umfeld der Lausitzer Überschiebung**. Die Exkursionssprache ist tschechisch, weshalb ein Dolmetscher dabei ist und alle Wortbeiträge ins Deutsche übersetzt. Der auf die Nationalparkbahn U28 und die Zuglinie U27 abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Auch das Exkursionsende ist auf diese beiden Zuglinien abgestimmt. Die Streckenlänge der Wanderung beträgt ca. 15 km. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 2,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONNTAG · 25. SEPTEMBER, 10 - 17 Uhr

Eine Veranstaltung des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V.

Streuobstwiesenfest im Lindenhof Ulberndorf bei Dippoldiswalde

Dieses thematische Fest widmet sich dem **Kulturgut „Streuobstwiese“**. Es werden alle Fragen zum Thema Streuobstwiese in einem Fachbereich beantwortet. Ein **Team aus verschiedenen Fachständen** begrüßt die Besucher: z. B. Ausstellung Obstsortenschau mit pomologischer Apfelsortenbestimmung, Insektenkundler Dr. Reike, Baumschule Schurig, Fa. Bartholomay mit Tipps gegen Krankheiten an Obstgehölzen, Holger Weiner mit Hinweisen zu Obstgehölzschnitt und Veredlung und viele andere. Auch ein buntes **Naturmarkttreiben mit regionalen Produkten** sowie eine **Pilzausstellung mit Pilzbestimmungsmöglichkeit** werden vor Ort geboten. Die **Gewinner des Wettbewerbes 2016 „Wer hat die wertvollste Streuobstwiese - Wo lebt der Eremit?“** werden bekanntgegeben. Details zum Fest sind unter www.obst-wiesen-schaetze.de zu finden. Auch das NationalparkZentrum ist mit einem Aktionsstand vor Ort dabei. Der Eintritt zum Fest ist frei.

SONDERAUSSTELLUNGEN**BIS 30. SEPTEMBER**

Kunstaussstellung

Noah Klotzsche: „Tierische Zustände“

Die derzeitige Sonderausstellung im Seminarraum des NationalparkZentrums zeigt cartoonartige **Handzeichnungen des Dresdner Künstlers Noah Klotzsche**, die humorvoll überspitzt, aber würdevoll, die Eigenschaften (menschlicher) Natur sowie Naturvorgänge im Großen und ganz Winzigen darstellen.

BIS 31. DEZEMBER

Kunstaussstellung

Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2016

Sommerliche Impressionen, geboren aus der Landschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, führten zu den künstlerischen Ergebnissen des **deutsch-tschechischen Malerpleinairs 2016**. Gezeigt werden **Motive und Landschaften vorrangig der Sächsisch-Böhmischen Schweiz in Öl, Acryl und Aquarell**. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe SKUPINA 96. Der Eintritt zu dieser Ausstellung ist frei.

Sächsischer
Heilbäderverband
e. V.



**Elbresidenz
Bad Schandau
meldet sich im neuen
Glanz zurück**

**Heilbäderverband freut sich
über Wiederöffnung der Elbresidenz -
Positiver Effekt für Kurort und Region**

Vor wenigen Wochen hat das einzige Fünfsternehaus in der Sächsischen Schweiz, das „Hotel an der Therme - Elbresidenz Bad Schandau“ wieder seine Türen geöffnet. Die Wiedereröffnung des Luxushotels nach drei Jahren flutbedingter Zwangspause wurde nicht nur von Bad Schandaus Bürgermeister Thomas Kunack, sondern auch von vielen Dienstleistern in der Elbestadt sowie der Tourismusbranche der Sächsischen Schweiz sehnlichst erwartet. Vor wenigen Tagen erhielten die neuen Betreiber aus den Händen des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Sachsen zudem die Fünf-Sterne-Zertifizierung überreicht. „Das Hotel an der Therme Elbresidenz Bad Schandau, wie es jetzt ja offiziell heißt, ist ein echtes Juwel und auch für den Kneippkurort Bad Schandau unheimlich wichtig“, freut sich Prof. Dr. Karl-Ludwig Resch, Präsident des Sächsischen Heilbäderverbandes. „Das Luxushotel wird zweifelsohne an die erfolgreiche Zeit vor 2013 anknüpfen können und wie damals wieder eine zahlungskräftige Gästeklientel in die Sächsische Schweiz locken.“

Da der neue Betreiber des Hotels, die toskanaworld GmbH, in Bad Schandau auch die benachbarte Toskana Therme betreibt, ergeben sich „vielfältige Synergieeffekte, die dem Kurort zugute kommen“, ergänzt Bürgermeister Kunack. „Die Gäste in den 207 Zimmern werden also nicht nur den 2.100 Quadratmeter großen Wellnessbereich nutzen, sondern im Paket sicherlich auch die Nutzung der Therme in Anspruch nehmen. Bad Schandau hat mit dem neuen Betreiber in jedem Fall jetzt ein sehr erfahrenes Unternehmen vor Ort, das in Kombination mit den anderen Kurort- und Hotelengagements der toskanaworld in Bad Orb und Bad Sulza gute Synergieeffekte generieren kann“, so Resch weiter.

Für Bad Schandaus Bürgermeister Thomas Kunack ist die Wiedereröffnung des Hauses auch in Hinblick auf das Stadtbild sehr gut. „Zahlreiche Gäste besuchen uns ja per Schiff, Bahn und mit dem Auto und von daher ist es schon prägend für den Ersteindruck, ob sich ein vom Erscheinungsbild sehr dominantes, aber geschlossenes Hotel zeigt, oder ob dort Leben stattfindet. Zudem ist ein Unternehmen, wie es gerade die Elbresidenz darstellt, natürlich auch ein Wirtschaftsfaktor für die Stadt, von dem zahlreiche Dienstleister wie Bäcker, Floristen, Handwerker und andere profitieren. Ich freue mich sehr, dass hier an dieser zentralen Stelle im Herzen unserer Stadt erneut Leben eingekehrt ist“, so Kunack abschließend.

**13. Bergwiesenfest
in Königstein-Ebenheit am Sonntag,
den 18.09.2016**

**von 10 - 17 Uhr
an der Südseite des Liliensteins**

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. organisiert in diesem Jahr bereits das **13. Bergwiesenfest** in Königstein-Ebenheit unterhalb des Liliensteins. Unterstützt wird diese Veranstaltung durch die Kommunalgemeinschaft Euroregion Elbe/Labe für naturschutzbezogenen Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit im grenzüberschreitenden Raum der Nationalparkregion der Sächsisch-Böhmischen Schweiz.

Dazu schrieb der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. den diesjährigen Bergwiesenwettbewerb wieder grenzüberschreitend aus.

Er bietet die Möglichkeit für Besitzer und Bewirtschafter ihre schönsten Wiesenfläche zu präsentieren.

Bewertet wurden Zustand und Entwicklung der Fläche (Artenreichtum, Buntheit, typische Arten, Nährstoffgehalt) und die Art und Weise der Bewirtschaftungsart der Fläche.

Die Bewertung erfolgte am 31.05. und 02.06.2016 durch eine tschechisch-deutsche Jury auf den ungemähten Flächen.

Der Bergwiesenwettbewerb wird am Sonntag, dem 18. September 2016 um 14:00 Uhr mit der Präsentation der schönsten diesjährigen Bergwiesenflächen abgeschlossen.

Zum 13. Bergwiesenfest erwartet den Besucher ein attraktives Programm zum Thema Natur- und Landschaftsschutz in der Nationalparkregion der Sächsisch-Böhmische Schweiz.

Auf dem Naturmarkt mit regionalen deutschen und tschechischen Anbietern werden u.a. Fleisch- und Wurstspezialitäten vom Rind, Schwein und Wild, Fischspezialitäten, Käsespezialitäten, Gewürze und Tee, Schafwollartikel, Honigartikel, Sandsteinarbeiten, interessante Handwerkskunst und vieles mehr angeboten.

Kinder und Erwachsene erwartet ein vielfältiges Bildungsangebot über Natur- und Landschaftsschutz in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz mit Naturspielen, die Besichtigung des Bauernhofes bei Fam. Lehmann, Wiesenbewirtschaftung mit Tieren, Exkursionen über das Leben auf der Wiese, Pilzberatung, kulturhistorische Führungen rund und über den Lilienstein sowie Informationen über Bienenhaltung.

Kreatives Papierschöpfen, Ponyreiten, Apfelsortenbestimmung, Pferdekutschfahrten und das Spinnen von Hand runden das Angebot ab.

Eine besondere Attraktion wird das historische Sensedengeln (Sie können Ihre Sense zum Dengeln mitbringen!).

Musikalisch umrahmt wird diese Veranstaltung von der Gruppe „The Cluricaune“ mit Irisch-Folk-Musik.

Wir freuen uns, Sie neugierig gemacht zu haben und erwarten Ihren Besuch zu unserem 13. Bergwiesenfest in Königstein-Ebenheit am 18.09.2016.

*Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.,
Am Landgut 1, 01809 Dohna OT Röhrsdorf*

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG
W
WITTICH

www.wittich.de

Internationales Konzert in Srbska Kamenice/Böhmische Schweiz

Wenn sich der Sommer verabschiedet haben wird, nähert sich erneut in Srbska Kamenice/Windisch Kamnitz unweit Bad Schandau ein musikalischer Höhepunkt: Am 24. September 2016, 16.00 Uhr, sind Interessenten beiderseits der sächsisch-böhmischen Grenze in dortige Barockkirche des Heiligen Wenzel eingeladen. Es werden Werke der Komponisten Massanet, Elgar, Kreisler und Haydn erklingen (www.festivalsrbska.cz), dargeboten von der Preisträgerin Rose Hsien (Violine) aus Taiwan und vom Kammerorchester CANTO Decin unter seinem bewährten Dirigenten Jaroslav Brych. Der Eintrittspreis liegt bei 60 Tschechischen Kronen.

Kontakt: Werner Guder, Tel. 0351 2815616; werner.guder@gmx.de

Kaleb Sebnitz fährt mit Sonderbus zum „Marsch für das Leben“ nach Berlin

Am Samstag, 17.09.2016, findet in Berlin wieder der jährliche „Marsch für das Leben“ statt, eine Kundgebung, deren Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen sind. Es geht bei diesem friedlichen Marsch um das Eintreten für Schutz und Würde des ungeborenen Kindes, aber auch für alte und behinderte Menschen.

Wir vom Verein Kaleb Sächsische Schweiz e. V. möchten Sie ermutigen, an diesem Marsch teilzunehmen. Dazu haben wir wieder einen Bus organisiert. Er wird 9.30 Uhr ab Neustadt/Sa. starten. Die Rückfahrt beginnt ca. 17.00 Uhr ab Berlin, ca. 20.30 Uhr sind wir wieder in Neustadt. Die Eigenbeteiligung beträgt 15 Euro je Erwachsenen, Studenten und Jugendliche bezahlen 10 Euro, Kinder 5 Euro. Wem das nicht möglich ist, gebe was er übrig haben kann.

Anmeldung mit Adresse ist aber wegen der begrenzten Platzzahl erforderlich, entweder per Anruf (035971 57771, ggf. auf AB sprechen) oder per Mail an sebnitz@kaleb.de. Details teilen wir Ihnen dann mit.

Lions Club Sebnitz mit neuem Vorstand



Turnusmäßig endet am 30. Juni das Geschäftsjahr bei LIONS. Bereits zur Mitgliederversammlung im März wurde der neue Vorstand gewählt, der seit dem 1. Juli im Amt ist und die Aufgaben des Clubs koordiniert.

Das Amt des Präsidenten übt für ein Jahr Zahnarzt Peter Boden aus.

Er wird unterstützt vom Vizepräsidenten Werner Klose sowie vom Vorjahres(Past)Präsidenten Dr. Arnd Autenrieth. Um die Finanzen kümmert sich weiterhin Daniel Mitzscherlich sowie um die Chronik Dr. Lothar Baer. Auch die Pressearbeit liegt weiter in den Händen von Hans-Friedrich Jansen. Neu im Vorstand sind Peter Hellmig (Sekretär) sowie Alexander Dittrich (Beauftragter für Activits). Hierunter fallen vor allem die Organisation des Lionsstandes beim Kirnitzschtafest sowie beim Weihnachtsmarkt in Neustadt/Sa.

Die Adventskalenderaktion liegt dagegen in den bewährten Händen von Andreas Ortner, Vorsitzender des Lions-Hilfswerk Sebnitz e. V., der gemeinnützigen Einrichtung der Sebnitzer Lions. Hier ist die Sponsorensuche abgeschlossen, der Druckauftrag für 5.500 Kalender erteilt und die Sachpreise stehen fest.

Wer sich noch mit einer Geldspende beteiligen möchte, kann dies zu Gunsten des Lions-Hilfswerk Sebnitz IBAN DE25 8508 0000 0201 1888 00 mit dem Stichwort „AK 2016“ tun. Der Erlös kommt vier Kinderheimen in der Region zu Gute.

Lions Club Sebnitz unterstützt viele Projekte in den letzten Monaten

In letzter Zeit konnte der Lions Club Projekte verschiedenster Art unterstützen. So wurden im Rahmen einer Typisierungsaktion für den an Leukämie erkrankten Tim aus Weixdorf 500 Euro an die DKMS überwiesen. Die mehrfach prekären Wettersituationen im Frühjahr in Süddeutschland forderten hohe Sachschäden. Hier erfolgte im Rahmen einer Hochwasserhilfe eine Unterstützung in Höhe von 4.000 Euro an den Lions Club Rottach-Inn, der das Geld an Betroffene Opfer weiterverteilt. Aus Bayern erfolgte seiner Zeit auch große Unterstützung bei den Flutkatastrophen in Sachsen. Eine weitere Anfrage der Mission Ostwind e. V., bei der Finanzierung des GIG-Festivals Ende Juli in St. Marienthal zu helfen, wurde ebenfalls mit einem Betrag von 500 Euro positiv beschieden.

Mit dem Erlös im Rahmen des Kirnitzschtafestes konnten aufgerundet 2.300 Euro zu Gunsten des Ganztagsangebots Akrobatik der Oberschule und des Gymnasiums in Sebnitz überwiesen werden.

Eine Besonderheit stellt die Sammlung des jeweils amtierenden Präsidenten im Clublokal dar. Über das Lionsjahr werden Gäste aber auch Lions Mitglieder gebeten, die Rechnung aufzurunden bzw. Geld zu spenden. Im vergangenen Jahr wurde „Stolpen liest“ begünstigt. Hier konnten nun ebenfalls 400 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Der diesjährige Präsident stellt den Sammel-Erlös für die Jugendfeuerwehren in Stolpen und Dürrröhrsdorf zur Verfügung. Die Höhe wird sich dann im Juli 2017 herausstellen.

Marsch für das Leben · 17.09.2016 · Berlin

Kein Kind ist unzumutbar.



Jeder Mensch ist gleich wertvoll

Ja zum Leben – für ein Europa
ohne Abtreibung und Euthanasie!

Menschenrechte gelten für alle – auch für ungeborene Kinder und nicht-einwilligungsfähige Menschen.

Gemeinsam für das Leben – für Hilfe statt Unrecht, für Solidarität, Nächstenliebe und Inklusion. Eine Gesellschaft ohne die Tötung von Menschen ist möglich.

Es geht uns alle an – sind Sie dabei?

Samstag, 17. September 2016
13.00 Uhr vor dem Reichstag in Berlin

Teilnehmerinformationen und Sonderbusse:
www.marsch-fuer-das-leben.de
BfV - Bundesverband Lebensrecht e. V. | 0300 54494039

Naturmarkt in Stolpen

10. - 11. September 2016

Samstag: 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

„gesund - lecker - natürlich“

buntes Markttreiben mit zahlreichen Direktvermarktern der Region, Livemusik, kulinarische Köstlichkeiten, Flohmärkte, Krönung der 12. Basaltkönigin und vieles mehr ...

Samstag: 11.00 Uhr „Enthüllung der Erntekrone“

Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr Tag des offenen Denkmals (Basaltgewölbekeller u. m.)



Sonderbus ab Sebnitz, Bad Schandau, Pinno: Telefon 035971 57771 - sebnitz@kaleb.de

Unternehmensatlas

Schüler können in der 4. Auflage des Unternehmensatlas 90 Ausbildungsbetriebe entdecken

Die Wahl des richtigen Ausbildungsberufes ist wohl für alle jungen Menschen und ihre Eltern eine wichtige Frage, die nicht so leicht zu beantworten ist. Bei der Vielzahl der Möglichkeiten ist gute Information wichtig. Der Unternehmensatlas des Landkreises hilft in prägnanter und übersichtlicher Art, sich zu orientieren, Ausbildungsbetriebe, Branchen und Berufe zu entdecken und Ansprechpartner zu finden.

Die vorgestellten Firmen im Unternehmensatlas bieten neben Ausbildungsplätzen auch Praktika, Ferienjobs und die Möglichkeit zum „Schnuppern“ an, so dass sich junge Leute schon frühzeitig mit konkreten Firmen befassen können.

Mit dem Unternehmensatlas können sich die Schüler, die noch gar keine Vorstellung haben, wohin die berufliche Zukunft gehen kann, informieren. Aber auch alle, die schon wissen in welcher Branche sie arbeiten wollen oder sogar schon einen Traumberuf haben, können im Unternehmensatlas Firmen finden, die ganz konkret in ihrem Wunschberuf ausbilden.

In der 4. Auflage im Schuljahr 2016/17 stehen 6.000 Stück zum Verteilen bereit.

Die Schüler ab Klasse 8 erhalten die Atlanten in den nächsten Tagen und Wochen über ihre Klassenlehrer.

Kein Exemplar über die Schule mehr verfügbar? Dann einfach direkt beim Landratsamt bestellen oder online Firmen und Ausbildungsberufe suchen unter www.unternehmensatlas.de

Landratsamt nimmt Situation der Schülerbeförderung in Sebnitz sehr ernst - Schulen müssen über Probleme unbedingt rechtzeitig informieren, nur so kann geholfen werden.

Beigeordnete Kati Hille informiert:

Die Schulbusbegleiter prüften am 23.08. und am 25.08. die Heimfahrten um 14:05 Uhr/14:10 Uhr zwischen Sebnitz und Bad Schandau. Die 2 Busse waren am 23.08.2016 mit jeweils 60 Schülern gut gefüllt, die Kapazitätsgrenze wurde nicht erreicht bzw. gar überschritten. Es konnten alle Schüler befördert werden. Am 25.08.2016 saßen im Bus um 14:05 Uhr insgesamt 19 Fahrgäste, in dem Bus um 14:10 Uhr 2 Fahrgäste. Anzumerken sei hierzu, dass die Oberschule und das Gymnasium Sebnitz auf Grund der Hitze vorzeitig mit dem Unterricht endeten.

Es ist bedauerlich, dass für unsere Sebnitzer Schüler Probleme bei der Heimfahrt mit übervollen Bussen auftraten. Wir nehmen diese Situationen sehr ernst. Es ist Aufgabe aller Beteiligten verantwortungsvoll mit dem Thema Schülerbeförderung im Landkreis umzugehen.

Das Landratsamt organisiert deshalb regelmäßig Abstimmungsrunden mit den Schulleitern, Bürgermeistern, ehrenamtlichen Schulbusbegleitern und Mitarbeitern der Verkehrsunternehmen. Am 17.03.2016 fand diese Territorialberatung zu Vorbereitung des Schuljahres 2016/17 in Sebnitz statt.

Hier bestand die Möglichkeit der Schulleiter direkt mit den verantwortlichen Verkehrsunternehmen und dem Landratsamt die problematische Situation des gleichzeitigen Schulendes der Sebnitzer Oberschule und des Gymnasiums in den ersten 14 Tagen nach den Sommerferien anzusprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Sowohl in dieser Beratung als auch später wurde dieses Problem durch die Schulen **nicht angesprochen** bzw. das Landratsamt **nicht informiert**.

Das Landratsamt hatte damit gar keine Veranlassung und Möglichkeit zu reagieren. Zum Beispiel könnte das gestaffelte Schulende von Anfang an, zukünftig diese für unsere Schüler unbefriedigende Situation vermeiden.

Johanniter informieren Hausnotrufsysteme jetzt von der Steuer absetzbar

Nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofes gilt der Hausnotruf als haushaltsnahe Dienstleistung

Hausnotrufsysteme sind bewährte Helfer für Menschen, die möglichst lang in der eigenen Wohnung leben möchten: Im Notfall genügt ein Knopfdruck, um Hilfe zu holen - auch außerhalb der Reichweite eines Telefons. Und noch einen Vorteil gibt es: Die Kosten für den Hausnotruf sind von der Steuer absetzbar. Das hat der Bundesfinanzhof unlängst in einem Urteil entschieden (Az. VI R 18/14). Demnach gilt der Hausnotruf als haushaltsnahe Dienstleistung und kann in der Steuererklärung als steuermindernd angeben werden.

Für wen eignet sich der Hausnotruf?

Derzeit vertrauen bundesweit mehr als 130 000 Kunden dem Johanniter-Hausnotruf. Häufig entscheiden sich allein lebende Senioren für das System. Insbesondere älteren, chronisch kranken oder gehbehinderten Menschen ermöglicht der Hausnotruf ein eigenständiges Leben in den eigenen vier Wänden.

Das sagen auch 94 Prozent der deutschen Hausärzte, wie eine forsa-Umfrage aus dem Jahr 2014 gezeigt hat. 87 Prozent der Befragten geben an, dass die Nutzung eines Hausnotrufsystems einen Umzug in ein Seniorenwohnheim oder eine Pflegeeinrichtung hinauszögern kann.

Doch auch für jüngere Menschen eignet sich der Hausnotruf, etwa als Übergangslösung nach einem Krankenhausaufenthalt oder während einer Risikoschwangerschaft. Wenn eine Pflegestufe bereits vorhanden ist, übernimmt die Pflegekasse auf Antrag die monatlichen Kosten für den Hausnotruf, da er als Pflegehilfsmittel anerkannt ist. Menschen mit geringem Einkommen können beim Sozialamt die Kostenübernahme beantragen.

Hausnotruf, ein einfaches Prinzip

Der Johanniter-Hausnotruf arbeitet mit zwei Komponenten: Die Basisstation ist mit Lautsprecher, Mikrofon und Notruftaste ausgestattet.

Zusätzlich erhält der Kunde einen kleinen Sender mit Signalknopf, der als Armband, Halskette oder Clip an der Kleidung getragen wird. Per Knopfdruck wird die Verbindung zur Notrufzentrale hergestellt, die umgehend Hilfsmaßnahmen veranlasst und auf Wunsch die Angehörigen benachrichtigt. Nicht nur im medizinischen Notfall kann der Dienst Leben retten. Das Sicherheitssystem kann um Falldetektoren, Bewegungs- und Rauchwarnmelder sowie um die Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden und sorgt so für ein rundum sicheres Gefühl im eigenen Zuhause.

Im Rahmen der Sicherheitswochen vom 19.09.2016 bis 31.10.2016 bieten die Johanniter in Sachsen die Möglichkeit, den Hausnotruf vier Wochen lang gratis zu testen. Weitere Informationen zum Hausnotruf und den Sicherheitswochen der Johanniter: 0800 3233 800 (gebührenfrei) oder www.johanniter.de/hausnotruf.

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter
gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen
und Sachsen-Anhalt.



Kirchliche Nachrichten



**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU**

Gottesdienste

Sonntag, 11. September

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Taizé-Gottesdienst zum Kirchweihfest, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 18. September

9.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Gottesdienst zum Kirchweihfest, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 25. September

9.00 Uhr **Krippen** - Gottesdienst zum Erntedankfest, Ina-Maria Vetter

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Gemeindepädagogin Maune

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 25. September, 10.15 Uhr in Bad Schandau

An diesem Tag wollen wir uns Zeit nehmen, um Gott für all das zu danken, was er uns in diesem Jahr bisher so reichlich beschert hat. Damit der Gottesdienst so richtig festlich wird, werden die Kinder ihn fleißig mitgestalten, aber auch eine geschmückte Kirche wäre schön.

Über Erntegaben und fleißige Mithilfe beim Schmücken würden wir uns daher sehr freuen.

Die Erntegaben können gern am 24. September vormittags in der Kirche abgegeben werden und danach geht das Schmücken los.

21. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer 2016

St. Johanniskirche Bad Schandau/Barockkirche Reinhardtsdorf

Freitag,

9. September 2016 **Festivalkonzert** in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Festival für junge Künstler „Mlada Praha - Junges Prag 2016“
19.30 Uhr

Sonabend,

17. September 2016 **Frohlocke, sing, scherze ...** Heiteres Konzert zum Kirchweihfest
17.00 Uhr Gretel Wittenburg, Sopran
Bauernbarock- Daniela Vogel, Orgel
kirche

Reinhardtsdorf!

Freitag,

23. September 2016 **Wiener Melange - Leipzig grüßt Wien**
19.30 Uhr Festliches Abschlusskonzert
Werke von E. Mauersberger, F. Schubert, H. Eisler
Ensemble Thios Omilos - ehemalige Mitglieder des Thomanerchores Leipzig

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen: www.schandau.hiller-musik.de; www.facebook.com/BadSchandauerMusiksommer; www.kirche-bad-schandau.de

Eintrittskarten: 7,00 Euro/erm. 6,00 Euro

(Konzerte am 13. Mai, 5. August und 23. September: 10,00 Euro/erm. 8,00 Euro)

Die Ermäßigung gilt für Schüler und Kurkarteninhaber jeweils mit Berechtigungsnachweis.

Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt.

Vorverkauf: Tourist-Info Bad Schandau; Ev.-Luth. Pfarramt Bad Schandau



Sonderkonzert in der Sebnitzer Stadtkirche zum Tag des offenen Denkmals

Musik aus vier Jahrhunderten wird zum nächsten Konzert der Sebnitzer Reihe MUSIK IN PETER-PAUL mit dem Potsdamer Hornquartett erklingen.

Gemeinsam mit Kantor Albrecht Päßler an der Orgel gestalten Gisbert Näther, Michaela Müller, Katharina Jahn, und Thomas Rößler am Sonntag, 11. September • 17.00 Uhr in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz ein abwechslungsreiches Programm in der Besetzung Hornquartett & Orgel.

Der Eintritt zu diesem Konzert in der Sebnitzer Stadtkirche ist frei. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr
(jede ungerade Woche)
zum Teenkreis: Freitag, 17.00 Uhr
(Jugendliche von 12 bis 16 Jahren)
in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder
Tel.: 035022 42879

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

11.09.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein
11.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“
11.09.: **14.00 Uhr** Berggottesdienst auf dem Brand (Alte Brandaussicht)
18.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Gäste- und Gemeindetreff mit Imbiss“
25.09.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein
25.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“

Lichtbildvorträge des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

16.09.: Zittau und sein Gebirge
Beginn ist 19.00 Uhr.

Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau:

15.09., 19.00 Uhr

Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer:

16.09.: Wanderung über den Lilienstein
Treffpunkt ist 10.00 Uhr an der kath. Kirche Bad Schandau.